18.1.2014 - Radio Vatikan

Indien: “Bewegung christlicher Frauen” gegründet

In Indien ist die „Bewegung christlicher Frauen“ gegründet worden. „Um der patriarchalen Gesellschaft die Stirn zu bieten und für gleiche Rechte zu kämpfen“, haben hunderte christliche Frauen auf einer nationalen Konferenz in Bangalore die Bewegung gegründet. Wie der Fides-Dienst berichtet, berufen sich die Frauen auf das zweite Vatikanische Konzil und das Dokument von Papst Johannes Paul II „Mulieris dignitatem“. Beides verdeutliche offiziell die Wertschätzung der Frau. Man wolle aus der eigenen „Komfortzone ausbrechen und Taten der Gerechtigkeit schaffen, um die Würde der Frauen zu verteidigen und ein Netzwerk mit anderen Gemeinschaften aufzubauen“, bekundeten die Gründerinnen. Ein Komitee aus neun Frauen hat die Aufgabe die Bewegung zu verbreiten und die Arbeit vor Ort auszuwerten. Man sei „im Einklang mit Papst Franziskus“, der mehrmals auf die Wichtigkeit der Würde der Frauen in Kirche und Gesellschaft hingewiesen hat. Indien steht in diesen Monaten wegen mehreren besonders schauerlichen Fällen von Vergewaltigung im Fokus von Menschenrechtlern.

http://de.radiovaticana.va/news/2014/01/18/indien:_%E2%80%9Ebewegung_der_christlichen_frauen%E2%80%9C_gegr%C3%BCndet/ted-765193

Bangalore (Fides) – Die Emanzipation der Frauen und deren Rolle in der Kirche sowie die Würde der Frau in der indischen Gesellschaft will die neu gegründete “Bewegung christlicher Frauen” auf der Grundlage des Zweiten Vatikanischen Konzils und des Dokuments „Mulieris dignitatem” von Papst Johannes Paul II. fördern.

Die Bewegung wurde in den Vergangenen Tagen in Bangalore von Hunderten Ordensfrauen und Laiengläubigen verschiedener christlicher Konfessionen auf den Weg gebracht, die “die partriarchalische Mentalität bekämpfen und die Gleichberechtigung unter den Geschlechtern fördern wollen”. Zu den Gründungsmitgliedern gehört auch die Kommission für Frauen der Indischen Bischofskonferenz. Die Mitglieder wollen „Initiativen des Mitgefühls und der Gerechtigkeit fördern und die Würde der Frauen durch die Schaffung von Netzwerken schützen”. Christliche Frauen sollen ihre Stimme in der Gesellschaft erheben und wollen sich vor allem für arme und ausgegrenzte Frauen einsetzen. Ein neunköpfiger Vorstand soll die Bewegung bekannt machen und Programme für eine aktive Präsenz in der indischen Gesellschaft entwickeln. Mit der Initiative inspirieren sich die christlichen Frauen in Indien auch an Papst Franziskus, der immer wieder auf die Bedeutung und die Würde der Frau in Kirche und Gesellschaft hinweist. (PA) (Fides 17/1/2013

http://www.ead.de/nachrichten/nachrichten/einzelansicht/article/indien-bewegung-christlicher-frauen-gegruendet.html
Zuletzt geändert am 19.01.2014